Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По[чт]овыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 41. Понедѣльникъ, 10. Апрѣля — Montag, 10. April **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на совершенно незначительное имущество, оставшееся послѣ умершей жены Канцеляриста Шарлотты Амаліи Нато урожденной Удровской и умершей вдовы работника Цвиллингъ, онъже Свильне, Катарины Елисаветы, бывшей вдовы Симонъ урожденной Блумъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 10. Сентября 1861 г.; въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они съ своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 134. 1

Рига въ Ратгаузѣ, 10. Марта 1861 г.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an die ganz geringfügigen Nachlässe der verstorbenen Canzellistenfrau Charlotte Amalie Natho geborenen Udrowsky und der weiland Arbeiterswittwe Katharina Elisabeth Zwilling alias Swilne, verwittwet gewesenen Simon geborenen Bluhm, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 10. September 1861, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 10. März 1861.

Nr. 134. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь А. Блуменбахъ.

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Livländische Gouvernements-Zeitung Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Preußische Unterthan, Maurergesell August Julius Schneider die Anzeige gemacht hat, daß er seinen vom Livländischen Civil-Gouverneur ertheilten Aufenthaltsschein vom 10. Mai 1860, Nr. 1947, verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähn-

ten Aufenthaltsschein im Auffindungsfalle einzusenden mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 2291.

* * *

In Veranlassung einer desfallsigen Vorstellung des Rigaschen Raths werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst beauftragt, nach den nachbenannten die Equipagensteuer schuldenden Personen und dem denselben gehörigen Vermögen sorgfältige Nachforschung anzustellen und im Ermittelungsfalle gemäß Art. 871 Bd. II Gouvernements-Verordnung, sowol den Rigaschen Rath als auch die Livländische Gouvernements-Regierung in Kenntniß zu setzen.

1) Foß, — 2) Aw. Iw. Bock, — 3) Karoline Pricke, — 4) J. Fuhrmann, — 5) Schischkin, — 6) Ottilie Kruminsky, — 7) Johannsohn, — 8) D. Wager, — 9) G. v. Baehr, — 10) Spemde, — 11) Adam Legsding, — 12) Liese Seison, — 13) C. Saeck, — 14) Johann Klawe, — 15) Jahn Dsindse, — 16) Gustav Kruskop, — 17) F. Eck, — 18) Jegor Fedorow, — 19) J. Schwecke, — 20) J. Baersing, — 21) Anne Grigorjewa, — 22) F. Mester, — 23) Mich. Wass. Nowikow, — 24) Gawril Nikiferow, — 25) Andr. Iw. Charlow, 26) Praskowja Nowikow, — 27) Jakowlew, — 28) Wiuschkin, — 29) C. Walberg, — 30) S. S. Kosakow, 31) Jakow Anupijew, — 32) Susanne Horn, — 33) Iwan Liwon, — 34) Baehr, — 35) Michail Frolow, — 36) J. Rosenberg, — 37) C. Wichmann, — 38) Pachom, 39) Nic. Mat. Lebedew, — 40) Jakow Romanow, — 41) Otte Rehbe, — 42) Wass. Waronow, — 43) Kiran Iwanow, — 44) Christian Dumpf, — 45) G. Petersohn, — 46) Petrowa Malkowa, — 47) Sarin, — 48) Anna Cath. Röbe, — 49) Semen Sokolow, — 50) Step. Grig. Stepanow, — 51) Andrei Strasdin, — 52) Andrei Grigorjew, — 53) Peter Boehm, — 54) Procuratow. Nr. 685.

* * *

In Anlaß dessen, daß durch die am 8. August 1860 in der Stadt Tambow ausgebrochene Feuersbrunst das von der Canzellei des Tambowschen Gouvernements-Curatoriums der Kinderbewahranstalten eingenommene Gebäude nebst einem Theil der Verhandlungen dieses Curatoriums vernichtet worden, werden auf desfallsige Requisition der Tambowschen Gouvernements-Regierung von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden und amtliche Personen hierdurch ersucht, resp. angewiesen, ihre an das Tambowsche Gouvernements-Curatorium der Kinderbewahranstalten etwa ergangenen, bis hiezu unerfüllt gebliebenen Requisitionen zu erneuern, sowie die vom besagten Curatorium ergangenen, noch nicht erledigten Requisitionen zu erfüllen. Nr. 649.

* * *

In Anlaß dessen, daß durch die in der Stadt Werchneuralsk in dem von dem Untersuchungspristav des dortigen Kreises eingenommenen Gebäude ausgebrochene Feuersbrunst ein großer Theil der Acten und Papiere des genannten Pristavs vernichtet worden, werden auf desfallsige Requisition der Orenburgschen Gouvernements-Regierung von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden und amtliche Personen dieses Gouvernements hierdurch ersucht resp. angewiesen, ihre an den besagten Untersuchungspristav etwa gerichteten, bis hiezu unerfüllt gebliebenen Requisitionen zu erneuern, sowie die von diesem Untersuchungspristav etwa ergangenen, noch nicht erledigten Requisitionen zu erfüllen. Nr. 523.

* * *

Da zufolge Berichts des Lemsalschen Raths der dem zur Stadt Lemsal verzeichneten Zunft-Okladisten Julius Theodor Heinrichs von genanntem Rathe unter dem 11. Januar 1860, Nr. 35, ausgestellte und bis zum 3. Februar 1861 giltige Placatpaß verloren gegangen ist, so wird von der Livl. Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr den Inhabern abgenommen, mit den fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 1313.

* * *

Da zufolge Berichts des Fellinschen Magistrats die von der dasigen Steuer-Verwaltung dem Fellinschen Arbeiter-Okladisten Stepan Fedorow Petuchow unter dem 15. Februar 1858, Nr. 299, ausgestellte Abgabenquittung verloren gegangen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictions-Bezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 1409.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Der Baltische Domainenhof macht bekannt, daß die im Kurländischen Gouvernement und Jacobstädtschen Oekonomie-Bezirke belegenen Kronsgüter Barbern, Buschhof, Holmhof, Alt-Sehren, Neu-Sehren, Setzen, Alt- und Neu-Selburg, Wallhof und Dubena, mit einem Areal von cr. 55,000 Dessätinen zur Aufmessung bestimmt sind, und daß für die Aufmessung auf Planchetten, Anfertigung der Register dazu, Zeichnung der Project-Charten und Anfertigung der Meß-Register dazu, die Zahlung von 16 Kop. pro Dessätine projectirt worden. Es werden daher diejenigen Techniker, welche sich hiezu qualificiren und Willens sind, die Vermessung der genannten Kronsgüter im Ganzen oder theilweise zu übernehmen, hiedurch aufgefordert, sich dieserhalb im Baltischen Domainenhofe, woselbst auch der Contract-Entwurf einzusehen ist, zu melden.

Riga-Schloß am 3. April 1861. Nr. 4663. 2

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem Oeselschen Landgerichte an dieses Hofgericht offen eingesandte, von dem am 25. September a. p. zu Arensburg verstorbenen Herrn dimit. Landrath und Ritter Reinhold Friedrich Baron Pilar von Pilchau hinterlassene, von defuncto selbst und dreien Zeugen unterschriebene und besiegelte Testament vom 12. April 1859 sammt Nachtrag des genannten Testators vom 21. April ej. anni, gemäß der in der Königlich-Schwedischen Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 § 8 und 10 pag. d. L. O. 429 und 430 bestehenden gesetzlichen Vorschrift allhier bei diesem Hofgerichte am 11. April d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden wird und daß Diejenigen, welche aus irgend einem etwa vermeinten rechtlichen Grunde wider das vorerwähnte Testament sammt Nachtrag des weiland Herrn dimit. Landraths und Ritters Reinhold Friedrich Baron Pilar von Pilchau Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Ende in den oballegirten §§ 8 und 10 der Testaments-Stadga gesetzlich offen gelassenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und 3 Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, laut dem Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements Thl. I. Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 890. 1

Riga-Schloß den 14. März 1861.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr Collegien-Secretair Hugo Kapp, nachdem er zufolge des mit den Erben des hiesigen Einwohners Peter Rosenberg am 16. März 1861 abgeschlossenen und am 7. März 1861 hierselbst corroborirten Kaufcontracts das in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile sub Nr. 30r belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 2000 Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 4. Mai 1862 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils dem Herrn Collegien-Secretairen Hugo Kapp nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Dorpat-Rathhaus, am 23. März 1861.

Nr. 412. 3

* * *

Demnach das bei dem Kaiserlichen Dorpatschen Universitäts-Gerichte am 10. Februar 1860 offen eingelieferte, am 25. Januar 1860 errichtete Testament des hieselbst verstorbenen Professors, Staatsrath und Ritters Dr. Ewald Sigismund Tobien, am 10. Mai d. J. allhier bei diesem Universitätsgerichte zu Jedermanns Wissenschaft öffentlich verlesen werden soll, als wird solches allen denen, welche aus irgend einem etwa vermeinten rechtlichen Grunde, namentlich als Erben, wider das vorerwähnte Testament Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, mit der Aufforderung bekannt gemacht, solche ihre Einsprache oder Einwendungen

bei Verlust alles weitern Rechts dazu innerhalb der Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet hieselbst bei dem Universitätsgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Dorpat, den 11. März 1861. Nr. 187. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. füget das Dörptsche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach der Herr Kirchspielsrichter Carl Baron Brüningk nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß von dem gedachten Herrn Kirchspielsrichter Carl Baron Brüningk eigenthümlich gehörigen, im Dörptschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegenen Gute Kirumpäh das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörende Grundstück: Jamme, Rütle und Paewa Nr. 33, 38 und 39, zusammen groß 59 Thlr. 15 Groschen auf den in den Verband der Kirumpähschen Gemeinde tretenden Johann Grünfeldt für den Preis von 6100 Rbl. Silb. M. dergestalt bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracts übertragen worden ist, daß selbiges Grundstück dem Käufer als freies von allen auf dem Gute Alt- und Neu-Kirumpäh ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und seine etwanigen Erben angehören soll; als hat das Dörptsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication, Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monaten, vom Tage des erlassenen Proclams an gerechnet, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das angeführte Grundstück sammt Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat am 20. Februar 1861. 2

Nr. 206.

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Lemsal werden hiedurch Diejenigen, welche an das in Lemsal in der Gildstubenstraße sub Nr. 81 belegene dem Herrn Ritterschafts-Revisor L. Johannson gehörig gewesene, und von diesem mittelst am 17. März 1861 abgeschlossenen und am 20. März ej. anni corroborirten Kaufcontractes auf den Lemsalschen Kaufmann 3. Gilde Alexander Winogradow für die Summe von 700 Rbl. S. zum Eigenthum überlassene hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis irgend welche Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen aufgefordert, binnen 3 Monaten a dato, d. i. bis zum 23. Juni 1861, bei diesem Rathe oder in der Kanzellei desselben entweder persönlich od er durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, sondern mit seinen Ansprüchen präcludirt sein soll. Als wonach sich ein Jeder zu richten und vor Nachtheil zu hüten hat. Nr. 322.

Lemsal-Rathhaus den 23. März 1861. 3

* * *

Wenn über das Vermögen des Ippikschen Wirthssohnes Daniel Luhse der Concurs verhängt worden; als werden bei solcher Bekanntmachung alle Diejenigen, welche eine Forderung an besagten Luhse haben sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb drei Monaten a dato dieses Proclams und spätestens den 20. Juni c. sub poena praeclusi bei dem Ippikschen Gemeindegericht zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern präcludirt sein sollen. Nr. 54. 2

Ippik-Gemeindegericht, den 20. März 1861.

Torge.

Diejenigen, welche die Lieferung von
120 Matratzen
16 zinnernen Nachtgeschirren,
32 Trink- und 32 Eßgeschirren,
8 Waschwannen,
16 Spännen,
96 hölzernen Löffeln,
8 eisernen Schaufeln,
4 Beilen,
16 Armäcks,
16 Paar Hosen,
16 Paar Schuhen,
32 Hemden,
4 Wasserzubern und 4 Wassertonnen,
für die hiesigen Stadttheils-Verwaltungen übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, an dem auf den 18. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen ihre Mindestforderungen, mittelst schriftlicher Eingaben, bis 12 Uhr Mittags zu

verlautbaren, zeitig zuvor sich zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 320. 3

Riga-Rathhaus, den 1. April 1861.

Лица, желающія принять на себя поставку нижеслѣдующихъ предметовъ потребныхъ для Рижскихъ Полицейскихъ Управленій и именно:
120 тюфяковъ,
16 оловянныхъ урильниковъ,
32 питейныхъ посудъ и столько-же посудъ для кушанья,
8 лоханокъ,
16 ведеръ,
96 деревянныхъ ложекъ,
8 желѣзныхъ лопатъ,
4 топоровъ,
16 армяковъ,
16 паръ брюковъ,
16 паръ башмаковъ,
32 рубахъ,
4 ушатовъ и 4 бочекъ для воды,
приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ посредствомъ письменныхъ отзывовъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы къ назначенному на 18. ч. Апрѣля настоящаго года для торга до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную Коммиссію Городской Кассы для разсмотрѣнія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 1. Апрѣля 1861 года.
№ 320. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ, 5. Іюня 1861 года, торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу принадлежащей помѣщику Августу Мигановичу, половинной части имѣнія Саханова, состоящаго во 2. станѣ Полоцкаго уѣзда, заключающаго въ себѣ по ревизіи 43 муж. и 41 жен. пола душъ крестьянъ и земли примѣрно 220 дес., оцѣненнаго, по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 2200 руб., на которомъ числится разнаго рода казенныхъ долговъ 1481 руб. 33½ коп., для выручки взысканій съ него, Мигановича, по заемнымъ письмамъ и по рѣшеніямъ Присутственныхъ мѣстъ помѣщицѣ Сумороковой 100 руб., съ процентами, женѣ унтеръ-офицера Потаповой 100 р., съ процентами, Губернскому Секретарю Бортошевскому 100 руб. и по роспискѣ 25 руб., помѣщику Дементію Недзвѣцкому 150 руб., помѣщику Антону Сумороку 116 руб., отставному Подпоручику Бужинскому по сохранной роспискѣ, 160 руб., малолѣтнимъ племянникамъ его Мигановичамъ 187 руб. 56 коп., по указу Витебской Гражданской Палаты 4 руб. 80 коп., и за негербовую бумагу 1 руб. 20 коп., всего 1024 руб. 55½ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе на назначенный срокъ, гдѣ могутъ разсматривать относящіяся къ этой продажѣ бумаги. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Осташковскаго Уѣзднаго Суда, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое населенное имѣніе, принадлежащее женѣ Подпоручика Капитолинѣ Ивановой Сорокиной, состоящее Тверской губ., Осташковскаго уѣзда, 2. стана, въ деревнѣ Перепелкѣ, непроданное въ Тверскомъ Губернскомъ Правленіи по неявкѣ къ торгамъ покупщиковъ, заложенное въ Московскомъ Опекунскомъ Совѣтѣ, на удовлетвореніе долговъ Сорокиной преимущественно Сохранной Казнѣ по займамъ въ 1610 руб. с. и за тѣмъ повѣренному купцовъ Туфановыхъ, Титулярному Совѣтнику Владиславу Иванову Стабровскому по рѣшенію Правительствующаго Сената всего 441 руб. 42¾ коп. Имѣніе это заключаетъ въ себѣ: крестьянъ ревизскихъ муж. пола 19 и жен. 31, а наличныхъ муж. пола 19 и жен. 32 души, и земли: подъ поселеніемъ огородами, гуменниками и коноплянниками 4 дес., пахатной 30 дес. 1250 саж., подъ мелкимъ дровянымъ лѣсомъ: березовымъ, осиновымъ, еловымъ и ольховымъ, между которымъ сѣнной покосъ, 200 дес. 50 саж., подъ болотами, непоросшими лѣсомъ, 20 д. 1800 с. и подъ проселочными дорогами 1 дес. 2077½ саж., а всего удобной и неудобной 257 дес. 377½ саж. Имѣніе это оцѣнено въ 1237 руб. сер. Продажа сія послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 10 Іюля сего 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

От С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе представленія Кронштадтскаго Городоваго Магистрата, послѣдовавшаго по рѣшенію 2-го Департамента С. Петербургской Палаты Гражданскаго Суда, утвержденному Правительствующимъ Сенатомъ, на удовлетвореніе долговъ умершаго купца Николая Ящечкина и именно: купеческой женѣ Дарьѣ Васильевой, по векселямъ 21,000 руб. сер., купцу Александру Шувалову по двумъ счетамъ 3,212 руб. 12 к. и купцу Будкину 500 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Ящечкину имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи, въ г. Кронштадтѣ, купецкой Части, 1-го Квартала на общественной пристани заключающее въ себѣ: каменныя лавки въ два этажа, на плитномъ цоколѣ, покрытыя желѣзомъ, а) въ 1-й линіи подъ № 44, подъ коей земли длинника 4 саж., шир. 3 саж., оцѣненная въ 688 руб. сер., б) въ квадратѣ лавокъ подъ № 8, подъ коей земли въ глубину 7 саж., а въ ширину 3 саж., оцѣненная въ 1032 руб. и в) 2. квартала, въ Гостиномъ дворѣ подъ № 1, подъ коей земли длин. съ лѣвой стороны 8 саж., съ правой 5 саж., отъ этой дистанціи закругленіе шир. на 2 саж. 6½ фут. оцѣненная въ 1720 руб. Продажа сія будетъ производиться на каждую лавку отдѣльно, въ срокъ торга 3. Іюля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ, 5. Іюня 1861 года, торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу принадлежащаго мѣщанину, нынѣ покойному, Ѳедору Борунову каменнаго трехъэтажнаго прочнаго зданія, съ двумя погребами и лавочкою — въ подвальномъ, двумя лавками — въ первомъ, двумя отдѣленіями, для складки товаровъ — во второмъ и такими же отдѣленіями — въ третьемъ этажѣ, состоящаго; на собственной землѣ, 24 кв. саж. и 5 арш., въ 1-й части г. Витебска, на большой Смоленской улицѣ оцѣненнаго по восьмилѣтней сложности годоваго дохода, въ 2000 руб. сер., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 6838 руб. 6 коп. провіантскаго долга, по залогодательству за купеческаго сына Мѣняйлова, въ поставкахъ провіанта, и за помѣщика Шаверновскаго, по займу овса, съ дальнѣйшими отъ капитала процентами.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ наслѣдниковъ, лишенной правъ состоянія Маіорской дочери Елисаветы Афанасьевой Дубенской, Надворной Совѣтницѣ Елисаветѣ Франценъ, по условію, убытковъ 7669 руб. $67\frac{4}{7}$ коп., съ процентами, и Надворному Совѣтнику Новоселову 859 руб. $87\frac{3}{4}$ к. сер., назначается въ продажу, съ публичнаго торга, принадлежащее наслѣдникамъ Дубенской имѣніе, состоящее Холмскаго уѣзда, заключающееся въ дерев. Ивановщинѣ, въ которой крестьянъ по ревизіи муж. пола 23, жен. 19, а наличныхъ муж. пола 23 и жен. 21 душа, въ томъ числѣ 13 тяголъ. Къ деревнѣ этой принадлежитъ земли, замежеванной одною окружною межею, пашенной 75 дес. 180 саж., дровянаго лѣса 176 дес. 2020 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 2 дес. 1500 саж., подъ проселочными дорогами 1100 саж., подъ полурѣкой, ручьемъ и по лужамъ 2100 саж., а всего удобной и неудобной земли 255 дес. 2100 саженъ. Свѣдѣніе о количествѣ и качествѣ земли извлечены изъ межевой книги Генеральнаго межеванія 1845 года. Имѣніе это отстоитъ отъ г. Холма въ 43 и отъ большой Осташковской дороги въ 3 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ сухимъ путемъ въ г. Холмъ. Крестьяне состоятъ на оброкѣ и занимаются хлѣбопашествомъ, и, кромѣ уплаты казенныхъ податей и повинностей, платятъ оброку наслѣднику имѣнія Петру Николаеву Дубенскому по 20 руб. въ годъ съ каждаго тягла, а съ 13 тяголъ 260 руб., а потому имѣніе оцѣнено въ 1725 руб. сер. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія на срокъ 30. Мая 1861 г. съ перетожкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, от-

носящіяся до публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ торгъ, 22. Мая 1861 года съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Хотемщины покойнаго помѣщика Людвига Лятецкаго, состоящаго во 2 станѣ Витебскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ 121 дес. 2052 кв. саж. и крестьянъ на лицо 10 муж. и 18 жен. пола душъ, оцѣненнаго въ 1059 руб. 20 коп., на выручку долговъ его, Лятецкаго, по обязательствамъ и рѣшеніямъ присутственныхъ мѣстъ: вдовѣ Антонинѣ Лятецкой 2000 руб. съ процентами, и дворянкѣ Аграфенѣ Барановской остальныхъ 150 руб., за исключеніемъ 7 части недвижимаго и 4 движимаго имуществъ, присужденныхъ вдовѣ Лятецкой; на имѣніи этомъ сверхъ того почитается казенныхъ взысканій Витебскимъ: Коммиссіи Народнаго Продовольствія 297 руб. 34 коп., Казенной Палатѣ ссуды 86 руб. 78½ коп., съ процентами съ 1. Января 1857 года, Приказу Общественнаго Призрѣнія 89 руб. 4 коп. съ процентами, податной недоимки, за вторую половину 1860 года, сколько окажется по расчету Уѣзднаго Казначейства, гербовыхъ пошлинъ 2 руб. 10 коп. и за составленіе описи на простой бумагѣ, за 4 листа, 60 коп. 1.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются. въ означенный срокъ, въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинная опись и бумаги къ оной относящіяся. 1

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи его назначенъ, 22. Мая 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Черцы, состоящаго во 2. станѣ Лепельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ по ревизіи 86 муж. и 91 жен., а на лицо 84 муж. и 91 жен. пола душъ крестьянъ и земли 1291 дес. 1040 саж., оцѣненнаго, по десятилѣтней сложности чистаго годоваго дохода, въ 7500 руб., принадлежащаго Статскому Совѣтнику Казиміру и женѣ его Софьѣ Пальчевскимъ, на выручку взысканій по заемнымъ письмамъ: Поручику Хрептовичу 2310 руб., помѣщикамъ Каміонкамъ 1885 руб. 72 коп., Коллежскому Совѣт. Рыжевичу 285 руб. 71½ коп., помѣщику Сипайло 1210 руб., Коллежской Ассесоршѣ Вичульской 1200 руб., помѣщику Гребницому 300 руб., помѣщику Рейсу 2000 руб., помѣщику Барщевскому 295 руб. и Поручику Спиридовичу 2023 руб., по контракту бывшему управляющему Смоленскимъ и Краснинскимъ питейными откупами 1857 руб. 14½ коп., по рѣшенію Витебской Гранданской Палаты, чиновницѣ Самовичевой 1485 руб. съ процентами, проестями и волокидами, приходскому Священнику 44 руб. 76 коп., Членамъ Сѣнинскаго Земскаго Суда 189 руб. 96 коп., и казенныхъ долговъ: Витебскому Приказу Общественнаго Призрѣнія, по залогу того имѣнія, 12,295 р. 96 коп., кормовыхъ и за одежду, выданныхъ крестянамъ 64 руб. 3 коп., и полупроцентнаго сбора 50 коп. На этомъ имѣніи сверхъ этого почитается ссуды Витебской Коммиссіи Народнаго Продовольствія 6196 руб. 45 коп. и недоимки разныхъ сборовъ и ссуды Лепельскому Уѣздному Казначейству 3430 руб. 47½ коп. сер.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются, въ означенный срокъ, въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинная опись и бумаги, къ оной относящіяся. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 5. Іюня 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Ситницы помѣщика Устина Ленкевича состоящаго во 2. станѣ Полоцкаго уѣзда, заключающагося изъ 32 наличныхъ душъ мужескаго пола крестьянъ, поселенныхъ въ деревняхъ: Пашкахъ и Зарѣчьѣ, ихъ имущества, 300 дес. земли и нѣкоторыхъ экономическихъ строеній, оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода, въ 1480 руб. сер., съ представленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣночной, для пополненія, изъ вырученныхъ денегъ 2241 руб. 40 коп. с. арендной недоимки, числящейся по содержанію Ленкевичемъ казеннаго имѣнія Бецка и пени съ недоимки, сколько причтется по день торга.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Губернскомъ Правленіи. 2

Alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, cr. 130 Q.-Faden Boden zu den Fundamenten der Gebäude für die hiesige Gas-Anstalt auf dem ehemaligen Jacobs-Ravelin auszuheben und zu verkarren, werden hierdurch aufgefordert, sich am Sonnabend den 15. April d. J. um 2 Uhr Nachmittags im Kanzelleizimmer des Rigaschen Raths, zur Verlautbarung ihrer Forderungen einzufinden, die Bedingungen aber vorher im technischen Büreau der Commission zur Abtragung der Festungswerke Rigas einzusehen.

Riga, den 8. April 1861.

Симъ вызываются, желающіе принять на себя выемку земли на пространствѣ до 130 квадратныхъ саженей для фундаментовъ строеній здѣшняго газоваго заведенія на бывшемъ Якубскомъ равелинѣ и отвозку земли на тачкахъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ въ Канцелярію Рижскаго Магистрата для торга въ Субботу 15. Апрѣля с. года въ 2 часа по полудни а напередъ заблаговременно для разсмотрѣнія условій въ техническую Канцелярію Коммисіи для срытія Рижскихъ крѣпостныхъ верковъ.

Рига, 8. Апрѣля 1861 года.

Immobilien-Verkauf.

Am 25. Mai d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland hiesigen Kaufmanns Filaret Ignatjew Jetschmenow gehörige, allhier im 3. Quartier der Moskauschen Vorstadt sub Pol.-Nr. 289, oder nach der neuern Eintheilung, im 3. Quartier des 1. Moskauschen Vorstadttheils an der großen Todtenstraße sub Nr. 139 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 3

Carl E. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen Mittwoch am 12. April d. J. Nachmittags um 3 Uhr und an den folgenden Tagen verschiedene Nachlasse, bestehend in Meubeln, Kleidern, Wäsche, Bettzeug, Hausgeräthe und mehren anderen brauchbaren Sachen, in dem allhier in der Moskauschen Vorstadt sub Nr. 14, neben der Korkenfabrik des Herrn Consul Kriegsmann belegenen Mirbachschen Hause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carl E. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogtei-Gerichts werden Mittwoch den 12. April 1861 um 5 Uhr in der Handlung auf dem Ochsenmarkt 4 leere große Fastagen mit messingenen Krähnen, 11 Anker mit Krähnen, ca. 130 Handflaschen, ca. 180 Flaschen, 1 kupfernes Leckbrett, 1 Satz kupferner Maaße, 1 messingener Heber, verschiedene Gläser, 2 Sophas, 9 Tische, 1 Schreibepult, 1 Wanduhr rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

E. Helmsing,
Stadt-Auctionater.

* * *

Dienstag den 18. April 1861 um 3 Uhr werden in der St. Petersburger Vorstadt, Kalkstraße Nr. 58, Abreise halber verschiedene Möbeln, worunter Sophas, Stühle, Spiel- und andere Tische, 1 Wäsch-Schrank, Wirthschaftsgeräthe und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

E. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Otto George Magnus Harmsen. 3

nach dem Auslande.

Wassili Fedorow Suchobokow, Friederike Sophie Heibach, Akinty Matwejew Below, Wittwe Helene Laurson, Nicolai Ignatjew Krupenikow, Friedrich Wilhelm Keßler, Adolph Schulz, Jacob Wiedeke, Minna Eigner, Iwan Gerasimow, Wilhelm Gustav Mense, Kaufmann Alexander Nikolajew Matzkow, Irina Jegorowa Turtschilowa, Susanna Dorothea Meilius, Ernst Kemmerling, Eliasch Hirschowitsch Zitowganski, Alexander Antonow Leporsky, Carl Sande, Johann Carl Alexander Erasmus, Töpfergesell David Grünthal, Indrik Dreyer, Jakob Dreyer, Anton Michailow, Maria Bertha Weiß,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**